EINBLICK IN BERICHTE

Übersicht der Inhalte und ein Auszug der Inhalte und Tabellen für:

NATURSTEIN-INDUSTRIE

BERICHTSJAHR 2021/22

VERGLEICHSGRUPPEN

Die Teilnehmerbetriebe wurden in 2 Hauptvergleichsgruppen, abhängig von der Art des gewonnenen Gesteins, eingeteilt. Diese Hauptgruppen wurden dann nochmals unterteilt in Betriebe der Neuen und Betriebe der Alten Bundesländer:

Hartgestein:
In die Vergleichsgruppe der Alten Bundesländer sind Unternehmen aufgenommen mit einem Absatz von ca. 200.000 t bis ca. 1.000.000 t. Das durchschnittliche Absatzvolumen lag bei ca. 500.000 t.

Diese Vergleichsgruppe wurde wiederum unterteilt in 2 Untergruppen. In die erste Gruppe wurden die Betriebe mit einem Edelsplittanteil von mehr als 30 % aufgenommen, in die zweite Gruppe Betriebe von weniger als 30 %.

In der Gruppe der Neuen Bundesländer lag die durchschnittliche Verkaufsmenge bei ca. 700.000 t.

Kalkgestein:
Die Vergleichsgruppe der Alten Bundesländer beinhaltet Unternehmen mit einem Absatz von ca 200.000 t bis unter 1,5 Mio. t. Das mittlere Verkaufsvolumen lag bei ca. 500.000 t.

Die Gruppe der Neuen Bundesländer beinhaltet Unternehmen mit einem Absatz zwischen 250.000 t und unter 1 Mio. t. Das durchschnittliche Absatzvolumen lag bei ca. 500.000 t.

STATUSREPORT
„NATURSTEIN-INDUSTRIE 2023/24“

Das Ergebnisniveau der Natursteinbranche lag in 2023 so hoch wie seit Jahren nicht. Die Absatzmenge ging allerdings erneut deutlich zurück. Dank stark verbesserter Verkaufspreise konnte per Saldo ein leichtes Umsatzwachstum erzielt werden. Einige Betriebe versuchten, den Personaleinsatz an die geringere Tonnage anzupassen – es wurde seltener mehrschichtig gearbeitet. Dennoch fiel die Produktivität in allen Bereichen spürbar. Bezogen auf den Absatz stiegen die Verwaltungs- und Fixkosten merklich an.

Strom wurde im Durchschnitt beträchtlich teurer. Die Strompreise variierten zwischen den Betrieben entsprechend der unterschiedlichen Lieferverträge jedoch sehr. Treibstoffe waren günstiger als im Vorjahr.

Die **Hersteller von Edelsplitt** verzeichneten wegen höherer Durchschnittserlöse und vergleichsweise geringeren Mengenverlusten die stärkste Umsatzsteigerung. Die Spitzenbetriebe zeichnen sich durch merklich bessere Produktivität in der Gewinnung, Aufbereitung und Verladung aus.

Eine noch stärkere Anhebung des Preisniveaus gelang den **Hartsteinwerken**. Trotz Absatzrückgängen schafften sie es dadurch, den Umsatz bemerkenswert zu erhöhen. Das Betriebsergebnis wurde im Schnitt gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Die Spitzenbetriebe profitieren unter anderem von spürbar geringerem Administrationsaufwand.

Die **Kalksteinbetriebe** erlitten massive Tonnageeinbrüche. Dementsprechend sind die Fix- und Verwaltungskosten im Verhältnis zur verkauften Menge besonders deutlich angewachsen. Die Anhebung der Erlöse um fast 2 € je Tonne hat das Ergebnis positiv beeinflusst. Die Sachkostenstruktur fiel bei den Spitzenbetrieben durchweg günstiger aus. Ihre Marge lag um nahezu die Hälfte höher als im Durchschnitt.

Anders als in den Vorjahren stiegen 2023 die Renditen der Betriebe in den **neuen Bundesländern** an. Dies wurde ebenfalls durch Preisverbesserungen erreicht. Die Absatzmenge ging während der letzten zwei Jahre jedoch um fast 1/3 zurück. Die Lohnkostensätze sind nach wie vor spürbar günstiger als in den alten Bundesländern.

Insgesamt hebt sich die Natursteinindustrie innerhalb der Bau- und Baustoffbranchen durch eine positive Entwicklung der Ertragskraft ab. Unsere Szenario-Berechnungen zeigen, dass es möglich ist, diese hervorgehobene Position auch in Zukunft zu halten, wenn auf die Marktentwicklungen angepasste, neue Strategien angewendet werden.

JULI.2024
SCHOTT und PARTNER

3 SZENARIEN
als Handlungsalternativen

Material, Preis- und Kostenprobleme? Wachstumschancen?

Auf Grundlage der Kennwerte des Jahres 2021 berechnen wir für jeden Betrieb individuelle Szenarien:

SZENARIO 1
Verminderung der Betriebsleistung um -5%

- Erlösniveau sinkt um -5%
- Tonnage bleibt unverändert

SZENARIO 2
Verminderung der Betriebsleistung um -10%

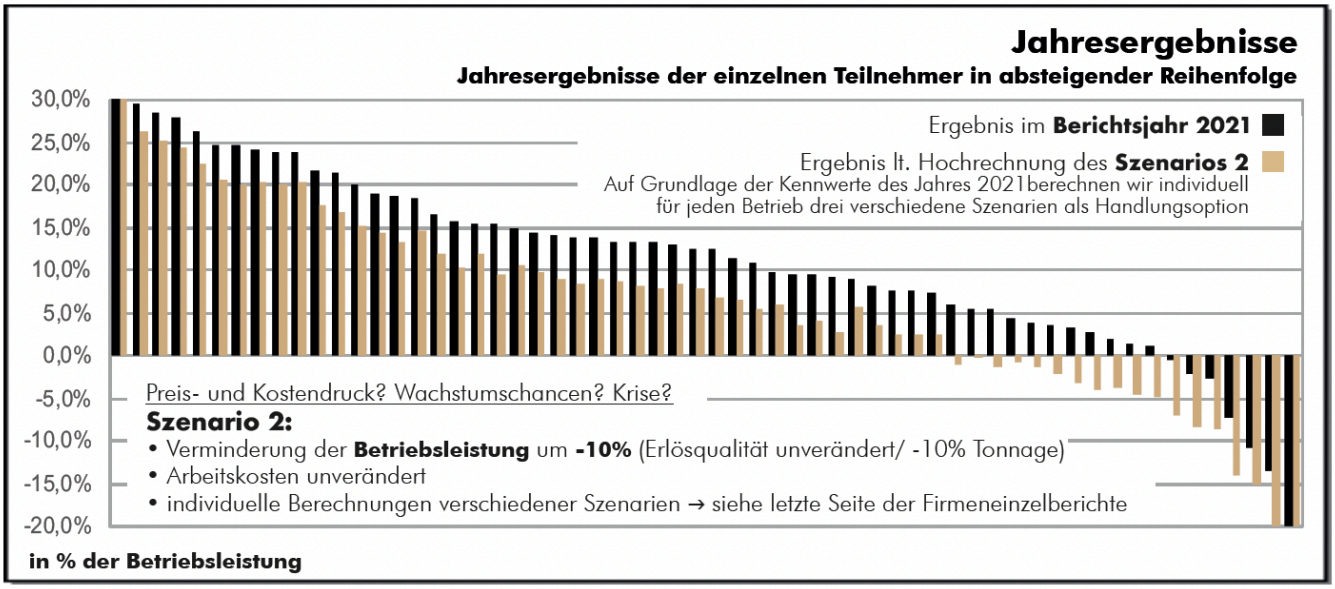
- Erlösniveau und Arbeitskosten bleiben unverändert
- Reduktion der Tonnage um -10%

SZENARIO 3
Steigerung der Betriebsleistung um +10%

- Erlösniveau und Arbeitskosten bleiben unverändert
- Erhöhung der Tonnage um -10%

In diesem Schaubild werden wichtige Entwicklungen in der Branche aufgezeigt.

Die Kennwerte sind Durchschnittswerte und entstammen den aktuellen Betriebsvergleichen und Kostenuntersuchungen der SCHOTT + PARTNER GMBH.



VERSCHLÜSSELUNG

Wir sichern die Neutralität der Ergebnisse durch Umwandlung der absoluten Firmendaten in relativierte Kennzahlen und durch die Verschlüsselung des Teilnehmerfeldes. Der Schlüssel bleibt selbstverständlich jeder anderen Firma, jedem Verband und jeder sonstigen Institution gegenüber geheim.

Die angewandte Verschlüsselung basiert auf den Größenverhältnissen der Betriebe. Die Verschlüsselung erfolgt im Allgemeinen in absteigender Reihenfolge nach Absatzmengen. Dabei stehen die Schlüsselnummern ab 101 für ein Absatzvolumen von mehr als 1 Mio. t. Die Nummern ab 201 für ein Volumen von 500.000 t bis 1 Mio. t und die Nummern ab 301 für einen Absatz von weniger als 500.000 t.

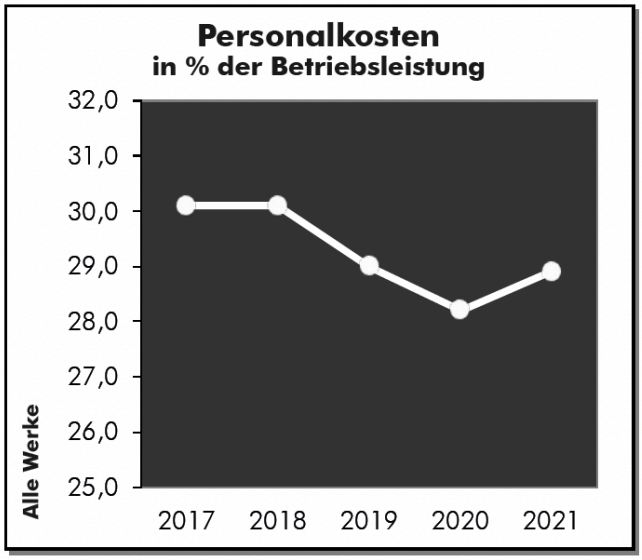
BEZUGSGRÖSSEN

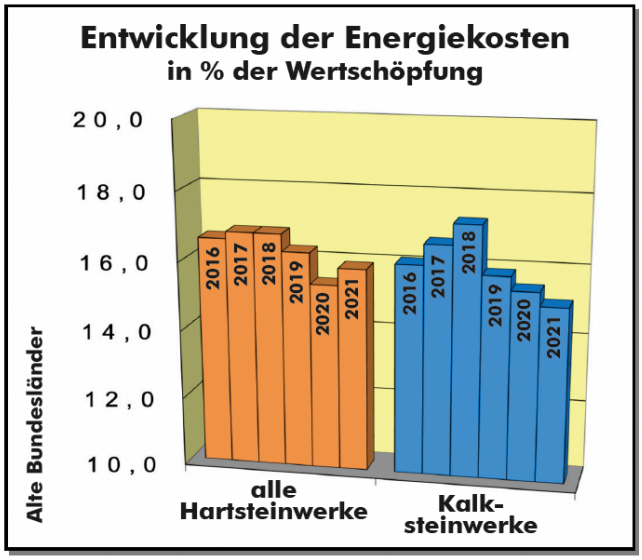
Das Konzept des Betriebsvergleichs basiert auf einer detaillierten und durchgehenden Untersuchung der Kosten und Leistungen eines Natursteinwerks. So fand in den Tabellen 3 - 6 der Leistungsanalyse mit der aufbereiteten Tonne (ohne Handelsware) die branchenübliche Bezugsgröße Anwendung.

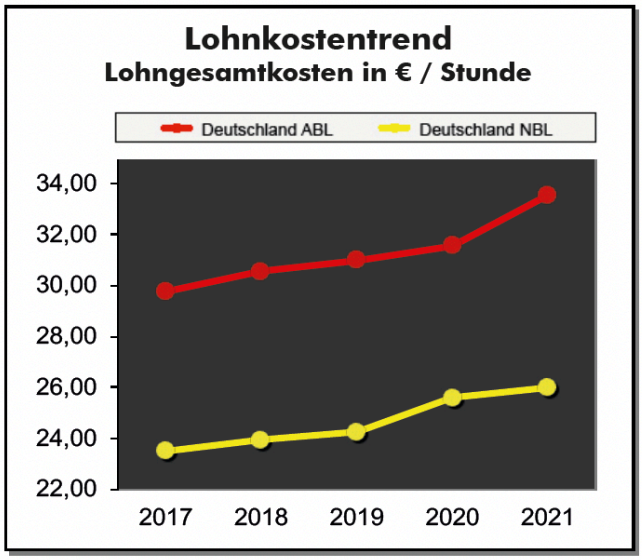
Zur genaueren Untersuchung der einzelnen Bereiche wurden in der Betriebskostenanalyse die Kosten des Abraums auf die Tonne Abraum, die Kosten von Gewinnung und Rekultivierung auf die gewonnenen Tonnen, die Kosten der Aufbereitung auf die verarbeiteten Tonnen und die Kosten von Verwiegung und Verladung auf die verladenen Tonnen bezogen.

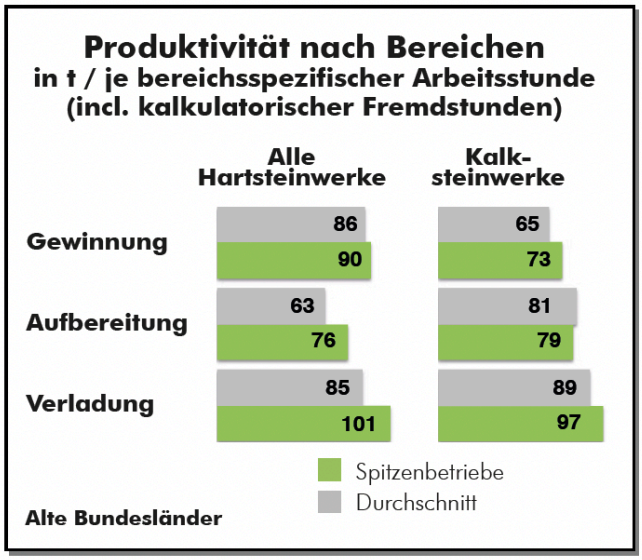
AUSZUG AUS DEM HAUPTBERICHT
NATURSTEIN-INDUSTRIE

BERICHTSJAHR 2021/22









TABELLENBEISPIEL
AUS DEM HAUPTBERICHT

Die Kennzahlen sind aufgrund der Vertraulichkeit und Anonymität absichtlich unkenntlich dargestellt.

Musterexemplar eines Hauptberichts

ERLÖSSTRUKTUR

in € je verkaufter Tonne

T 2 Betrieb Nr.	Abraum	Vorsieb-material	Wasser-bau-steine	Bahn-schotter	Sonst. Nach-brech-pro-dukte	Brech-sand	Edel-brech-sand	Edel-splitt < 8	Edel-splitt > 8	∑ Edel-splitt	Sonst. Pro-dukte
Edelsplittwerke Alte Bundesländer											
	.64	94	47	.V.	.88	.V.	,96	31	.83	.50	,70
	V.	,57	.V.	V.	,20	93	,80	08	76	,65	,09
	.62	.80	60	.V.	.03	.28	,83	22	.55	.86	,40
	91	.80	,10	.V.	90	07	,99	94	08	.99	,29
	.54	.22	.V.	V.	.52	98	,73	06	86	95	,26
	.33	.17	59	.V.	.15	.12	,72	32	.11	,70	,00
	68	93	.80	.V.	.19	.38	,98	34	34	.06	,64
	35	34	.V.	V.	.76	13	,38	43	30	,87	,00
	.80	.71	.V.	.V.	.43	.00	,51	21	66	,88	I.V.
	V.	12	.V.	.V.	.55	.68	,96	74	04	.36	,33
	V.	.70	10	63	.17	72	,28	90	80	,86	,72
	V.	.87	,39	98	.13	.V.	,06	77	.19	,21	,00
	79	52	.V.	.V.	.38	14	,64	01	88	.95	,00
	78	84	54	V.	,71	.01	,17	43	43	.43	,77
Øg	,33	,18	67	82	5,32	4,62	,16	54	5,74	7,18	,84
Hartsteinwerke Alte Bundesländer											
	.V.	58	.V.	.V.	.21	.73	.V.	.V.	.V.	I.V.	,00
	,24	23	,73	.V.	.07	23	,97	03	18	,14	,80
	.04	21	,96	.V.	25	.V.	,25	25	06	,28	I.V.
	.V.	19	.V.	.V.	28	.V.	.V.	.V.	.V.	I.V.	I.V.
	.10	76	,45	.V.	.80	34	,88	29	67	,12	,60
	V.	16	.V.	.V.	.32	.V.	.V.	.V.	.V.	I.V.	,50
	26	71	.V.	.V.	52	.07	.V.	38	00	,48	,50
	.V.	.V.	.V.	.V.	.71	.V.	.V.	.V.	.V.	I.V.	,64
	.V.	88	.V.	.V.	.70	89	,82	.31	.15	,87	,20
	.52	23	,42	.V.	26	.75	.V.	35	59	,43	,30
	16	.V.	.V.	.V.	01	.30	,37	07	17	,30	,93
	.V.	43	,28	.V.	.89	61	.V.	83	.V.	,83	,39
	52	92	.V.	.V.	29	32	,06	.82	38	,30	,67
	.66	32	.V.	.V.	94	.V.	,99	03	59	,31	I.V.
	.54	21	.V.	5.93	02	65	,00	09	32	,90	,57
	.V.	67	.V.	.V.	,10	.V.	,55	5,50	31	,91	I.V.
Øg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	,40
Alle Hartsteinwerke Alte Bundesländer											
Øg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	56

Aus Gründen der Anonymität wird in dieser Tabelle auf die Darstellung der Schlüsselnummern verzichtet. Die Betriebe sind nach zufälliger Reihenfolge sortiert.

LISTE DER TABELLEN UND KENNZAHLEN

Tabelle	1	Produktstruktur 1
Tabelle	2	Produktstruktur 2
Tabelle	3	Betriebsleistung
Tabellen	4-5	Betriebsleistung und Ergebnis
Tabelle	6	Analyse des Cashflow
Tabelle	8	Überstunden und Ausfallstunden
Tabelle	9	Lohnkostenanalyse
Tabellen	11-13	Angestelltenquote
Tabelle	14	Gehaltskostenanalyse
Tabelle	15	Personalkosten
Tabellen	16-18	Betriebssachkosten (nach Bereichen und Kostenarten)
Tabelle	19	Kosten des Bohr- und Sprengbetriebes
Tabelle	20	Kosten des Abraums
Tabelle	21	Kosten der Gewinnung
Tabelle	22	Kosten der Aufbereitung
Tabelle	23	Kosten von Verwiegung und Verladung
Tabelle	24	Kosten der eigenen Werkstatt und fremden Instandhaltung
Tabelle	25	Kosten von Verwaltung und Vertrieb
Tabelle	26	Sachkosten Verwaltung und Vertrieb
Tabelle	27	Produktivitätsanalyse der Bereiche
Tabelle	28	Produktivität der gewerblichen Mitarbeiter
Tabelle	30	Analyse der Energiekosten
Tabelle	31	Vertrieb
Tabelle	32	Schichtbetrieb
Tabelle	34	Technologieeinsatz Verladung
Tabelle	35	Ermittlung der Wertschöpfung
Tabelle	36	Wertorientierte Kostenanalyse